

Gemeinde-Info



Schreinern, töpfern, reparieren

Die Freizeitstätte und ihre Möglichkeiten

Ernüchterung und Enthusiasmus

Der Badibeizer zieht ein Fazit

Abwasser aufbessern

Gespräch mit Klärwerkmeister Hans Stucki

Elektro
Liechti AG

- Beratungen / Projektplanungen
- Energieeffiziente Installationen
- Service-Dienstleistungen / Multimedia
- Sicherheitsinstallationen / Telematik

vernetzt ■ ■ ■

Napfstrasse 49 / Bahnhofstrasse 15,
3550 Langnau i.E., Tel. 034 408 34 34
elektro-liechti.ch, multimedia-langnau.ch



3472 Wynigen
034 415 18 89

Heiniger & Steinmann, Gartenbau

3550 Langnau
034 402 51 27

*Beratung, Planung, Ausführung von Neuanlagen,
Neugestaltung in bestehenden Anlagen, Unterhaltsarbeiten
Naturnahe Gärten, Natursteinarbeiten*

Untere Hohle Gasse 5
3550 Langnau
Tel./Fax 034 408 00 80/85
info@bauhandwerkag.ch
www.bauhandwerkag.ch

**bauhandwerk
bauunternehmung**

Baumeisterarbeiten • Unterlagsböden • Wand- und Bodenbeläge

Für mehr Lebensqualität.



Hilfsmittel
Langnau

Schlossstrasse 10 | 3550 Langnau | 034 402 12 12
www.rs-hilfsmittel.ch | langnau@rs-hilfsmittel.ch

Mo-Fr: 09:00-12:00 | Nachmittags telefonisch | Sa: geschlossen | Weitere Termine nach Vereinbarung.



Thomas Gerber
Gemeinderat

Ich war nie in der Pfadi. Trotzdem kenne ich aus persönlichen Kontakten und Medienberichten einige Details: Man trifft sich regelmässig quer durch alle Altersgruppen, ist viel draussen und erhält einen Pfadinamen. Zudem werden alle den Fähigkeiten entsprechend mit Aufgaben betraut. Dies ist Jugendarbeit höchster Güte! Jetzt habe ich in der BZ lesen können: «Erst die Hitzewelle, nun der Taifun» sowie «So viel erlebt wie sonst nie: Joule (Xenia Heller), 14».

Beeindruckend für mich war die Vorstellung, dass 40'000 Pfdas aus aller Welt – rund 1'400 aus der Schweiz – am Weltpfaditreffen in Südkorea teilnehmen und nebst vielen Erlebnissen der guten Art auch solche mit Überraschungs- und Unbekanntheitscharakter erleben mussten.

Was macht ein Organisationskomitee, wenn Personen in grosser Zahl (man spricht von rund 600) mit Hitzeschlag betreut werden müssen? Was ist das Vorgehen, wenn einige Tage später die Meteorologen einen Taifun ankünden, der höchstwahrscheinlich das Lagergelände treffen wird?

Südkorea zeigt, wie es geht: Man räumt das Gelände, evakuiert Tausende aus dem Gefahrengebiet und fährt am neuen Ort mit einem Ersatzprogramm weiter, inklusive Abschlussfeier. «Problemlösen gehört zum Pfadileben» ist ein weiterer Titel in der Presse. Welch enorme Leistung zugunsten der Jugend!

Marlene Reusser steigt mitten in einem WM-Radrennen vom Rad, setzt sich an den Strassenrand und sagt später: «Ich hatte keinen Bock mehr!». Meine Bewunderung für diesen Entscheid!

Mitte August vernahm ich, dass Fahrende in Langnau angekommen seien. Gibt es genau diese Schwierigkeiten, die ich aus der Presse kenne? Gibt es positive Überraschungen?

Nach der Lektüre dieser Berichte habe ich mir die Frage gestellt, wie ich auf Unerwartetes reagiere.

Wie ist es bei Ihnen? Was machen Sie, wenn etwas Unerwartetes eintritt? Was machen Sie, wenn etwas völlig Unbekanntes, noch nie Erlebtes eintritt, und was, wenn beides gleichzeitig eintritt: unerwartet und unbekannt? Geht die erste Reaktion eher in Richtung Abwehr und Abneigung oder in Richtung Neugierde und Interesse? So oder so, man kann fast alles im Leben als halb volles oder eben auch halb leeres Glas betrachten.

Ich überlasse die weiteren Gedankengänge gerne Ihnen selbst.

In der vorliegenden dritten Herbstausgabe des Gemeinde-Infos werden nicht unbedingt Überraschungen und unerwartete Ereignisse beschrieben. Trotzdem freue ich mich, wenn Sie sich Zeit nehmen und die abgedruckten Berichte lesen.

Inhaltsverzeichnis

Aktuells vor Gmeind.....	5
Churz u bündig.....	6
Feuerwehrmagazin	7
Porträt Hans Stucki	8 9
Freizeitstätte.....	10 11
Badibeiz	13
Leistungsvereinbarungen mit Sportvereinen	14
Entsorgungsmöglichkeiten.....	16
Fotowettbewerb	17
Amts- und Beratungsstellen.....	18
Verwaltungsadressen	19



WILD AUF WILD?!

Alles für den perfekten
Herbstschmaus
erhalten Sie in der


MARKTHALLE
BÄRAU

Dienstjubiläen

25 Jahre

- Simon Hofstetter, Bauverwaltung/ARA (September)

15 Jahre

- Marianna Bangerter, Tagesbetreuung (August)
- Danièle Kühni, Bauverwaltung/Hausdienst Schulen Dorf (September)

10 Jahre

- Livia Löffel, Bauverwaltung (August)
- Patrick Wüthrich, Bauverwaltung/Wasserversorgung (September)

Neueintritte

Wiktorja Dabrowska

*Lernende Kauffrau drittes Lehrjahr (100%)
ab 1. September 2023*

*Adrian Gerber · Betriebsleiter ARA Region
Langnau (100%) · ab 1. August 2023*

*Elena Lanz · Jugendarbeiterin
Offene Kinder- und Jugendarbeit (50%)
ab 1. Juli 2023*

*Jeannine Moser · Sozialarbeiterin
Sozialdienst Oberes Emmental (70%)
ab 1. August 2023*

Kantonales Jodlerfest 2024 in Langnau

Der Gemeinderat hat für die Durchführung des 54. Bernisch-Kantonalen Jodlerfests, das vom 14. bis 16. Juni 2024 in Langnau stattfindet, einen Gemeindebeitrag von Fr. 40'000 bewilligt. Der entsprechende Betrag wird ins Budget 2024 aufgenommen. Nebst 3'000 Aktiven werden während den drei Festtagen zwischen 15'000 und 20'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.



Neuer Gesamtschulleiter

Nach der Ausbildung zum Lehrer der Sekundarstufe 1 stieg Beat Kneubühler als Klassenlehrer einer 7. bis 9. Realklasse in Affoltern im

Emmental in die Arbeitswelt im Bildungsbereich ein. Dort hat er von 2019 bis Juli 2023 die Aufgabe des Schulleiters übernommen und berufsbegleitend die Weiterbildung zum Schulleiter absolviert.

An den Aufgaben der Schulleitung hat er schnell Gefallen gefunden und sich deshalb dafür entschieden, den Fokus künftig auf diesen Tätigkeitsbereich zu legen. «An der Schule Langnau hat mich die neue Schulleitungsstruktur und Organisation der Schule überzeugt und mich dazu bewegt, mich zu bewerben», sagt Kneubühler.

Anfang August trat er die Stelle als Gesamtschulleiter in Langnau an. «Ich freue mich auf die neue, verantwortungsvolle Aufgabe und darf dabei auf ein gutes Team aus bestehenden und neuen Schulleitungen und Lehrpersonen zählen, die tatkräftig mit anpacken.»

Studienauftrag zur Hallen- und Freibadsanierung

Gestützt auf die Beratung im Grossen Gemeinderat und die nachfolgende Besprechung mit Vertretungen aus allen Fraktionen, hat der Gemeinderat beschlossen, zusätzliche Abklärungen bezüglich der Sanierung des Hallen- und Freibades zu tätigen und folgende drei Varianten zu prüfen: Neubau des Hallenbades (1:1-Ersatz), Neubau des Hallenbades an anderem Standort auf dem Freibadgelände und Sanierung des Freibades, unabhängig vom Hallenbad.

Für diesen Studienauftrag hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit über Fr. 73'500 zu lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Neues Leben für alte Schätze aus dem Regionalmuseum Chüechlihus

Das Entsammlungsjahr 2023 war geprägt von der spannenden Entscheidung, welche der über 2'000 Textilien und Accessoires das Museum verlassen. Der Objektrat #AltSuchtNeu 2023 traf schliesslich – zusammen mit der Emmentaler Bevölkerung – die definitive Auswahl, wo die begehrten Stücke zu neuem Leben erweckt werden. Die erfolgreichen Bewerber:innen holten ihre Wunschobjekte am Chüechlihus-Sunndig, am 3. September 2023, im Museum ab. Der Anlass bildete den Höhepunkt des bemerkenswerten Entsammlungsjahres und bot ein vielfältiges Kulturprogramm für die ganze Familie. In Zukunft werden Stoffreste u. a. für Theaterproduktionen verwendet, in Upcycling-Projekten eingesetzt und Kleidungsstücke am Jodlerfest 2024 getragen. Das einzigartige Projekt zeigt, wie Kulturgüter in der heutigen Zeit auf innovative Weise in das soziale und kulturelle Leben integriert werden können. Es unter-

streicht die Bedeutung des Erhalts von Kulturgut und dessen lebendige Transformation. Im 2024 geht es weiter!

Schreibdienst Langnau

Bereitet es Ihnen Mühe, einen Lebenslauf oder eine einfache Bewerbung zu schreiben, ein Schreiben zur Kündigung der Wohnung oder der Krankenkasse zu verfassen, ein Formular auszufüllen? Verstehen Sie den Inhalt eines Schreibens nicht, das Sie erhalten haben? Der Schreibdienst Langnau ist Ihnen dabei behilflich. Das kostenlose Angebot steht Ihnen jeden Montag (ausser an Feiertagen) zwischen 17.30 und 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau zur Verfügung. Für rechtliche Fragen, Ausfüllen von Steuererklärungen, Übersetzungen, Beglaubigungen usw. steht der Schreibdienst nicht zur Verfügung. Hierfür wenden Sie sich an Fachpersonen/-stellen in der Region.

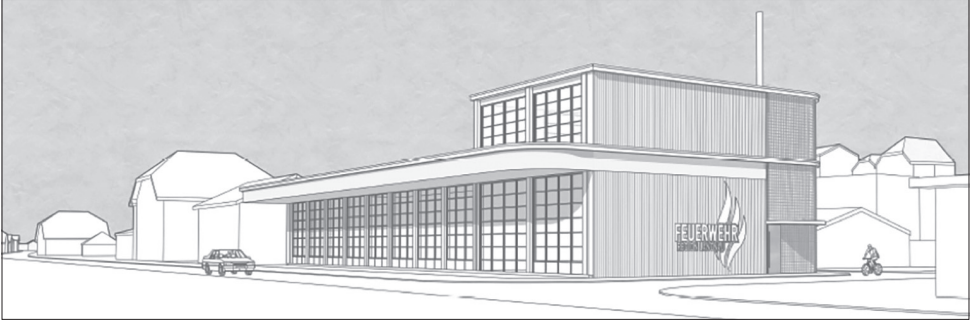
Es werden weitere Helfer:innen gesucht:
<https://langnauinterkulturell.ch>



Objektrat #AltSuchtNeu 2023: Das Gremium begleitete das Pionierprojekt im Regionalmuseum Chüechlihus. (Bild: Andreas Reber)

Gleicher Standort, neues Gebäude

Anstelle des alten Feuerwehrmagazins ist seit Ende Februar 2023 eine abgesperrte Baugrube zu sehen. Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich zu Recht, wie es mit den angefangenen Arbeiten weitergeht.



So sieht das projektierte Feuerwehrmagazin aus.

Die Statik des alten Feuerwehrmagazins an der Hinterdorfstrasse 31 (einst eine Autogarage) wurde seit Jahren durch einen heimischen Ingenieur erst jährlich, später halbjährlich geprüft. Diverse Massnahmen für eine bessere Stabilität wie Unterstützungen und Unterfangungen mussten immer wieder verstärkt und kontrolliert werden.

Bei der letzten Beurteilung im Februar 2021 wurde im Bericht des Ingenieurs Folgendes festgehalten: Sollte sich das Schadensbild beschleunigt verschlechtern, ist allenfalls eine Räumung des Gebäudes zu einem unerwarteten Moment anzuordnen. Um die Männer und Frauen der Feuerwehr keiner Gefahr auszusetzen, wurde im Jahr 2022 im ehemaligen Zeughausareal ein Teil einer bestehenden Halle gemietet und als Provisorium eingerichtet.

Weitere Überprüfungen des Gebäudes führten zum Entschluss des Gemeinderates, das Gebäude aufgrund von Einsturzgefahr frühzeitig rückzubauen.

Nach einer Standortüberprüfung und diversen Variantenstudien wurde entschieden, dass am

alten Standort an der Hinterdorfstrasse festgehalten wird. Die Bauverwaltung hat in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen der Feuerwehr und einem Gremium aus Architekten sowie mit zusätzlicher Unterstützung durch ein Baumanagementbüro im Oktober 2022 ein öffentliches Planerwahlverfahren durchgeführt. Nach fachkundiger Beurteilung konnte das Siegerprojekt der Architekten der Rollimarchini AG erkorren werden.

Im Juni dieses Jahres wurde der Projektierungskredit durch den Grossen Gemeinderat bewilligt. Zurzeit wird das Siegerprojekt zum Projekt weiterentwickelt. Im Frühling 2024 wird die Stimmbevölkerung über das Projekt wie auch den Baukredit an der Urne abstimmen.

Wird das Projekt inklusive Baukredit an der Urne durch die Stimmbevölkerung gutgeheissen, können die Arbeiten für den Neubau des Feuerwehrlokals bereits im Sommer 2024 gestartet werden. Die Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrmagazins ist zurzeit Ende 2025 geplant.

A. Betschart

«Sieben Millionen Liter täglich»

Per Ende Jahr geht Hans Stucki, Leiter der ARA Langnau, nach 28 Jahren im Dienst der Gemeinde in Pension. Grund genug für ein Gespräch.

Gemeinde-Info: Hans, welchen Beruf hast du ursprünglich erlernt und wie wird man Klärwerkmeister?

Hans Stucki: Ursprünglich habe ich Elektromonteur gelernt. Bei meinem ersten Arbeitgeber hatte ich nach der Lehre die Möglichkeit, mich vermehrt mit Industrieanlagen zu befassen. Die komplexen Zusammenhänge von Steuerung und Prozess faszinierten mich von Anfang an. Nach einigen Jahren Industrieerfahrung durfte ich die Stelle als Betriebsleiter der Kläranlage übernehmen und die Ausbildung zum Klärwerkmeister absolvieren.

Wie viele Liter Wasser werden pro Jahr in der ARA Langnau gereinigt?

Wir reinigen jährlich etwa 2,5 Millionen Kubikmeter Abwasser, was täglich fast sieben Millionen Litern entspricht.

Welches sind die markantesten Veränderungen, die du im Lauf deiner langjährigen Tätigkeit bewältigen musstest oder durftest?

Während den ersten acht Jahren wurde die gesamte Anlage umgebaut und zusätzlich musste

ich mir das ganze Fachwissen aneignen. Die markanteste Veränderung ist die Zunahme der administrativen Arbeiten zuhanden der Behörden und Planer. Um die Kläranlage immer auf dem neusten Stand der Technik zu halten und eine optimale Reinigungsleistung zu garantieren, sind laufende Analysen, Optimierungen und Erneuerungen erforderlich, was die Arbeit stets sehr interessant und abwechslungsreich machte.

Das Schmutzwasser wird ja in drei Schritten – mechanisch, biologisch und chemisch – gereinigt. Wie muss ich mir das als Laie vorstellen?

Zuerst fliesst das Abwasser in die mechanische Reinigung, wo Grobstoffe wie Kies, Sand, WC-Papier oder Fäkalien entfernt werden. Anschliessend sind in der biologischen Reinigung Millionen von Mikroorganismen dafür verantwortlich, dass die im Wasser gelösten Stoffe eliminiert werden. Um auch noch die restlichen Phosphate aus dem Abwasser zu entfernen, braucht es die chemische Reinigung, wozu kleinste Mengen an Eisensalzen zudosiert werden.



Hans Stucki

Alter: 65

Wohnort: Trubschachen

Familie: Verheiratet mit Ursula, zwei Kinder, Barbara und Martin

Hobbies: Handwerken, Veteranenfahrzeuge, Technik allgemein

Bei der Gemeinde seit: 1. Februar 1995

Funktion: Leiter ARA-Betrieb

Kann auch bei starken Niederschlägen die gesamte Wassermenge gereinigt werden?

Ein grosser Teil des Kanalsystems wurde früher als Mischsystem erstellt, was heisst, dass das Regenwasser zusammen mit dem Abwasser abgeführt wird. Dies hat zur Folge, dass bei Starkregen nicht alles Abwasser im Hauptkanal aufgenommen werden kann. Bei schwachen bis mittleren Niederschlägen wird überschüssiges Abwasser in Regenbecken zwischengestapelt und anschliessend wieder der ARA zugeführt. Bei langanhaltenden Niederschlägen kann ein Teil des stark verdünnten Abwassers direkt in die Ilfis entlastet werden. Dieser Anteil vom Abwasser wird in der Ilfis noch zusätzlich verdünnt, so dass die Auswirkungen auf die Umwelt gering sind. Schliesslich sind Bestrebungen im Gange, die Kanalsysteme in Zukunft so auszubauen und zu steuern, dass die entlasteten Abwassermengen auf ein Minimum reduziert werden können.

Als Klärwerkmeister musst du dich zwischendurch auch ärgern. Was macht euch in der ARA am meisten Sorgen?

Stoffe, welche nicht in die Kanalisation gehören. Wenn Speisereste, Feuchttücher, Hygieneartikel, Medikamente, Fett, Öl oder Grobstoffe wie Katzenstreu usw. in der Kanalisation entsorgt werden, gibt das für uns Mehraufwand und beeinträchtigt die Reinigungsleistung der Anlage.

Welchen Tipp gibst du deinem Nachfolger Adrian Gerber mit auf den Weg?

Halte die Technik und Verfahren stets auf dem neusten Stand, aber hinterfrage immer den Nutzen für die ARA Langnau. Adrian, ich wünsche dir viel Freude und Erfolg als Betriebsleiter der ARA.

«Speisereste, Feuchttücher, Hygieneartikel, Medikamente, Fett, Öl oder Grobstoffe beeinträchtigen die Reinigungsleistung.»

Was machst du mit der «freien» Zeit nach deiner Pensionierung?

Ein älteres Haus mit viel Umschwung, eine Garage mit alten Fahrzeugen und eine kleine Werkstatt werden mir viel Abwechslung bringen. Ebenfalls freue ich mich auf Passtouren mit dem Motorrad, das Rüsten von Brennholz für unseren Kaminofen oder das Erlernen der neusten digitalen Trends auf dem PC.

Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute!

N. Müller

ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG
3550 Langnau
T 034 402 15 81



Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Elementbau
Holzbau | Zimmerarbeiten
Treppenbau
Parkettarbeiten
Reparaturarbeiten
Innenausbau
Schreinerarbeiten

Einer für alles aus Holz

Die Freizeitstätte Iffis im Umbruch

Unzählige Menschen gingen in den vergangenen Jahren im alten Iffisschulhaus ein und aus. Genau so soll es auch bleiben.

Vor fast 50 Jahren, genauer im Jahr 1976, haben einige initiative Damen und Herren den Verein «Freizeitstätte Langnau» gegründet. Die ursprüngliche Idee, im alten Iffisschulhaus einen Ort zu gestalten und zu betreiben, an dem die Bevölkerung schreineren, töpfern, gemeinsam werken oder gemütliche Stunden zusammen verbringen konnte, gilt heute noch. Die schönen und gemütlichen Räume sind öffentlich mietbar und können für Feste und Feiern jeglicher Art verwendet werden. Wer gerne einen Kurs anbieten oder ein Treffen organisieren möchte, ist in der Freizeitstätte am richtigen Ort.

Aktuell wird jeweils am ersten Mittwoch des Monats der «Stricktreff» durchgeführt. Im Oktober/November ist wiederum Töpfern auf der Drehscheibe geplant und in der Adventszeit das allseits beliebte Kerzenziehen. Kurse, welche von der Freizeitstätte angeboten werden, sind auf der Homepage ersichtlich.

An jährlich neu festgelegten Samstagen findet das «Repair-Café» statt, bei dem die Lieblingsobjekte vorbeigebracht werden können. Während Sie Kaffee und Kuchen geniessen, bringen Reparaturprofis den defekten Gegenstand wieder in Schuss.





Verschriftlichung dieser Zeilen gibt es zwölf interessierte Personen. Dabei sind auch Gedankenspiele erlaubt, die die bisherigen Strukturen und Angebote überprüfen und anpassen dürfen. Langjährige Vorstandsmitglieder, die nach vielen Jahren verdiensterweise Rücktrittsgedanken hegen, wünschen sich Nachfolgepersonen, denen es wichtig ist, dass ein solcher Ort weiterlebt und sinnvoll und kreativ genutzt wird.

B. Hofer, B. Peverelli, T. Gerber

Während der Sommermonate ist die Gründung einer Interessengemeinschaft angelaufen, die den Schwung der Freizeitstätte aufrechterhalten und in die Zukunft führen soll. Im Moment der

Sind Sie neugierig geworden?
Haben Sie Interesse mehr zu erfahren?
www.freizeitstaette.ch / www.repair-cafe.ch

Auskünfte erteilen gerne:

- Beat Peverelli, b.peverelli@bluewin.ch
Telefon 034 402 15 66 oder
- Beni Hofer, bemaho@bluewin.ch
Telefon 034 402 40 39



Wir halten Wort: Im Schadenfall zeigt sich, was eine Versicherung wert ist.

Michael Engel, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 034 408 12 16, michael.engel@mobiliar.ch

mobiliar.ch/emmental

die **Mobiliar**



schmocker-weine.ch

079 347 76 09

Strassen- und Tiefbau mit Köpfchen.



KIBAG. Aus gutem Grund.
www.kibag.ch

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Digital-
Fust** : Küchen
Badezimmer
Und es funktioniert. Bauleitung

Peter Reinhard und Luca Mannhart, Langnau
Telefon 034 408 10 42

Vielseitigkeit – unsere Stärke

Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie Sie im **Digital-** wie auch im **Print-Bereich** Ihre Dienstleistungen und Angebote am besten präsentieren.

*Satz+Druck
Herrmann AG
Langnau*

Brennerstrasse 7 | 3550 Langnau i.E.
034 409 40 00 | www.herrmann-druck.ch

Ernüchterung und Enthusiasmus

Till Brand, Geschäftsführer der Fernweh Badi Langnau GmbH, zur Stimmung der Badibeiz-Pächter nach der zweiten Saison. Ein Gespräch über Pommes, Löhne und schwarze Nullen.

Eure zweite Saison als Badi-Pächter geht zu Ende – wie war sie?

Durchzogen. Wir sind 1:1 vom Wetter abhängig. Wärme und Sonne bedeuten viel Umsatz, schlechtes Wetter heisst Defizit. Der Mai und der Juli waren eine Katastrophe, im Juni und August rannten uns die Leute die Bude ein. Im Vergleich zu unserem ersten Jahr haben wir heuer vieles optimiert – aber viel mehr als eine schwarze Null dürfte auch 2023 nicht rausschauen.



Nächsten Sommer wieder am Start: Badibeizer Till Brand. (Bild zvg)

Lief es letztes Jahr besser?

Wir haben die Badi-Beiz 2022 ziemlich spontan übernommen und mussten – als Eventspezialisten ohne Gastro-Erfahrung – in der ersten Saison Lehrgeld zahlen. Wir machten über 20'000 Franken Defizit trotz Bilderbuchsommer. Aber unsere Preise waren zu tief, Lohn- und Fixkosten zu hoch. Schon nur die Miete der Pflanzen, der Bühne, des Equipments – so viele Portionen Pommes kannst du gar nicht verkaufen, um das wieder reinzuholen! Inzwischen habe ich das Wirtepatent gemacht und weiss besser, worauf man achtgeben muss – aber Gastro ist und bleibt ein knallhartes Geschäft.

Das tönt nach einer gewissen Ernüchterung...

Ein bisschen ernüchtert sind wir schon. Und gleichzeitig färgt natürlich, wenn man gute Rückmeldungen von den Gästen bekommt, die Tische an den Freitagabend-Events bis auf den letzten Platz besetzt sind und die Konzerte auf gute Resonanz stossen.

Dieses «Gemeinde-Info» erscheint am 12. September – das Freibad wird zu diesem Zeitpunkt bereits geschlossen sein.

Was macht ein Badibeiz-Pächter, wenn die Saison vorbei ist?

Ich hatte seit Mitte Mai kaum einen Tag frei und war oft 14 Stunden auf den Beinen – jetzt brauche ich endlich mal Ferien. Im Winter werde ich wohl wieder temporär auf meinem angestammten Beruf als Elektriker arbeiten – und dabei vermutlich das Drei-, Vierfache dessen verdienen, was ich hier verdiene. Aber wir sind im nächsten Sommer wieder da – vielleicht mit einem riesigen Public-Viewing zur Fussball-EM 2024.

M. Lehmann

Badi Langnau – neu mit Pit-Pat-Anlage

Seit Mitte Juli kann im Freibad Langnau auch Pit-Pat gespielt werden. Pit-Pat ist eine Kombination aus Minigolf und Billard: Das Ziel besteht darin, den Hartgummiball mit dem Spielstock («Queue») an den insgesamt 18 Tischen mit möglichst wenigen Stössen an den Hindernissen vorbei ins Loch zu befördern. In der Schweiz gibt es nur wenige Pit-Pat-Anlagen – ein Grund mehr für einen Badi-Besuch! Die Pit-Pat-Anlage ist auch nach Ende der Freibadsaison geöffnet.

Sport im Kontrakt

Nachfolgend eine Übersicht wie die Gemeinde die verschiedenen Langnauer Sportvereine direkt oder indirekt finanziell unterstützt.

Leistungsvertrag FC Langnau

Der Fussballclub Langnau ist einer der mitgliederstärksten Vereine unserer Gemeinde und kann auf eine fast 100-jährige Geschichte zurückblicken. Der Club ist in der Nachwuchsförderung sehr aktiv, betreut er doch nicht weniger als neun Teams in den Nachwuchsstufen. Er bezweckt die Förderung des Fussballsports, die körperliche Ertüchtigung und die Pflege der Kameradschaft. Der Club verfügt (im Eigentum oder in Miete von der Gemeinde) über eine angemessene Infrastruktur und ist für deren Unterhalt verantwortlich.

Die Gemeinde leistet eine pauschale Abgeltung in Form von Naturalleistungen im Betrag von rund Fr. 38'000.- pro Kalenderjahr (Miete und Platzunterhalt).

Leistungsvertrag Ilfis-Stadion AG (ISAG)

Die ISAG stellt die Eisfläche im Stadion für folgende Anspruchsgruppen zur Verfügung:

- SCL Tigers AG/SCL Young Tigers AG/Diverse: Trainings- und Spielzeiten
- Schulen: Sportlektionen
- Öffentlichkeit: Freier Eislauf

Für den öffentlichen Eislauf steht das Eis während mindestens 10 Stunden pro Woche zur Verfügung. Begleitete Schulklassen aus Langnau können das freie Eis kostenlos benutzen.

Die Miete für die Eisbelegungen der SCL Young Tigers AG wird pro Saison mit ca. Fr. 100'000.- vergünstigt. Die Gemeinde als Mitaktionärin der ISAG leistet im Total eine pauschale Abgeltung von Fr. 380'000.- bis 450'000.- pro Kalenderjahr (aktuell Fr. 430'000.-) an die Betriebskosten und die Eisvergünstigung.

Vereinbarung mit SCL Tigers AG

Bezüglich der Durchführung der Heimspiele der 1. Mannschaft wurde eine Vereinbarung zur Regelung der Sicherheits- und Zusammen-

arbeitskosten abgeschlossen. Die in einem Ressourcenvertrag geregelten und durch die Kantonspolizei geleisteten Sicherheitsaufwendungen werden der Gemeinde vollumfänglich in Rechnung gestellt. Zusätzlich fallen der Gemeinde Kosten an für Dienstleistungen der Feuerwehr, des Werkhofes sowie für Arbeiten, die durch den Technischen Dienst der Bauverwaltung im Signalisations- und Parkierungsbereich erbracht werden.

Von diesen Gesamtkosten von rund Fr. 250'000.- pro Saison trägt die Gemeinde Langnau pauschal Fr. 65'000.-. Die restlichen Kosten werden der SCL Tigers AG weiterverrechnet.

Kostenlose Benutzung der gemeinde-eigenen Sportinfrastrukturanlagen

Den ortsansässigen Sportvereinen werden die Sportanlagen für die Durchführung von regelmässigen Trainings und nicht kommerziellen Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Von dieser Unterstützung profitiert auch der Verein der Unihockey Tigers, der die Infrastrukturen für diverse Trainingseinheiten – vor allem im Nachwuchsbereich – kostenlos nutzen kann. Die Sportanlagen der Gemeinde sind an den Abenden durch die Vereine jeweils sehr gut belegt.

S. Buri



FORUM ALTER(n) Region Langnau i.E.

Gespräche in der Cafeteria dahlia Oberfeld, 19h-21h

Diese öffentlichen Gesprächsabende sind konfessionell und politisch unabhängig. Sie können einzeln besucht werden.
Auch jüngere Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 27. September 2023

Gedanken, die meine Lebensfreude stärken

Mittwoch, 25. Oktober 2023

Meine Wünsche und Grenzen im Miteinander

Mittwoch, 29. November 2023

Altern bedeutet Abschiede erleben

Für Rückmeldungen und Wünsche sind wir per Telefon erreichbar:
Christina Schilt, 079 796 66 70, Walter Krähenbühl, 079 920 52 92

■ energie ■ smart ■ erneuerbar



Elektroinstallationen • Photovoltaik
Smart Home • Energie am Gebäude

-elentec:

Brennerstrasse 16 · 3550 Langnau i. E.
+41 34 408 10 00 · www.elentec.ch

Wertstoffentsorgung

Folgende Wertstoffe können im Werkhof, Güterstrasse 27, 3550 Langnau während der Öffnungszeiten angeliefert werden. Bitte kein Material vor dem Tor deponieren!

- Glas
- Alu und Blechbüchsen
- Altkleider und Schuhe
- Korkzapfen
- Kaffeekapseln
- Leuchtstoffröhren
- Energiesparlampen
- Getränkekartons (Tetra Pack) und Kunststoffe im jeweiligen Recyclingsack
- Motorenöle, Speise- und Frittieröle (bis 30 Liter)
- Grüngut (Baum-, Sträucher- und Hecken-schnitt, Rasen, Laub, Blumen, Unkraut) – Kein Kompost und Tiermist
- Neophyten • Sonderabfälle*

*Sonderabfälle: Die Sonderabfallannahme findet einmal im Jahr statt. Das entsprechende Datum wird rechtzeitig publiziert. (Abfallkalender, Homepage, Gemeinde Info).

Öffnungszeiten Werkhof Langnau

- Montag – Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr
13.15 bis 17.00 Uhr
- Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr
13.15 bis 16.30 Uhr

Folgende Wertstoffe werden im Werkhof nicht angenommen: Kehricht (Kleinsperrgut 1,50 m bis 30 kg), Papier, Karton und Altmetall. Diese werden jeweils von der Kehrichtabfuhr an den markierten Standorten abgeholt. (siehe Abfallkalender).

Bei Fragen steht das Personal des Werkhofs unter der Telefonnummer 034 409 31 21 oder per E-Mail an werkhof@langnau-ie.ch gerne zur Verfügung.

M. Pathmanathan



Der Werkhof: Platz für genannte Wertstoffe. (Bild zvg)

Kennen Sie Langnau?

Heimatkunde: Welches Haus ist auf diesem Bild zu sehen?



Bild: Rudolf Kläy

Schicken Sie uns Ihre Antwort bis am 29. Oktober 2023.

Per Mail: info@langnau-ie.ch

Oder per Post: Gemeindeverwaltung, Fotowettbewerb, Haldenstrasse 5, 3550 Langnau

Oder via Internet: www.langnau-ie.ch/info

Mit etwas Glück – unter den richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin/der Gewinner per Los ermittelt – kommen Sie zu einem «z'Langnou chouft me guet»-Gutschein.



Die Gewinnerin des Fotowettbewerbs in der Ausgabe 2/2023 ist:

Barbara Eggimann

Das Bild wurde beim Gebäude an der Dorfstrasse 4 (Alte Post) gemacht.

Amts- und Beratungsstelle

• **Ärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0900 57 67 47 / www.medphone.ch

• **Ausweiszentrum Langnau**

Infos und Terminvereinbarung für ID und Pass.
Marktstrasse 7, Langnau. Tel. 031 635 40 00

• **Berateria**

Beratungsstelle für Familienplanung, Verhütung und Sexualität. Montag bis Donnerstag. Spital Emmental, Burgdorf. Tel. 034 421 24 42. www.berateria.ch

• **Beratungsstelle Demenz**

Alzheimervereinigung Bern-Emmental, Termine nach Vereinbarung. Tel. 031 312 04 10.
E-Mail: emmental@alz.ch

• **Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie**

Beratungsstelle der reformierten Kirche.
Dorfstrasse 5, Langnau. Tel. 034 402 46 11

• **Beratungsstelle für Lungen-/Langzeitranke**

Burgdorfstrasse 25, Langnau. Tel. 034 402 12 60.
E-Mail: bst.langnau@lungenliga-be.ch

• **Berner Gesundheit, Stützpunkt Langnau**

Kostenlose Beratung für Jugendliche, Erwachsene und Angehörige bei Sucht- und Risikoverhalten. Dorfstrasse 5, Langnau. Tel. 034 427 70 70

• **Berufs- und Laufbahnberatung BIZ**

Burgdorfstrasse 25, Langnau. Tel. 031 635 34 34

• **Betreibungs- und Konkursamt**

Dunantstrasse 7C, Burgdorf. Tel. 031 635 51 77

• **Energieberatungsstelle Region Emmental**

Neutrale Beratung. Tel. 034 402 24 94

• **Erziehungsberatung Burgdorf-Langnau**

Oberstrasse 20, Langnau. Tel. 031 636 15 60
E-Mail: eb.langnau@be.ch

• **Gotthelfverein**

Kinderhilfswerk. Monica Berger, Tel. 034 496 85 84.
www.gotthelfverein-oberemental.ch

• **Grundbuchamt Emmental-Oberaargau**

Schloss, Wangen an der Aare. Tel. 031 636 26 60

• **KESB Emmental**

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.
Tel. 031 635 22 00

• **Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Dunantstrasse 7b, Burgdorf, Tel. 031 635 52 52.
E-Mail: kjpp-burgdorf.upd@gef.be.ch

• **Kinderhaus Langnau**

Kindertagesstätte für Kinder ab 14 Wochen bis zum Ende des zweiten Kindergartenjahres.
Oberstrasse 53, Langnau. Tel. 034 402 80 55

• **KiTa Emme plus**

Kindertagesstätte für Kinder ab 14 Wochen bis zum Ende des zweiten Kindergartenjahres.
Verladeplatz 7, 3550 Langnau, Tel. 077 508 03 34
info@kita-emme-plus.ch / www.kita-emme-plus.ch

• **KiTa Lebensart Bärau**

Kindertagesstätte für Kinder von drei Monaten bis sechs Jahren. Bäraustrasse 71, 3552 Bärau, Tel. 034 408 23 66, kitaebaerou@lebensart.ch

• **KiTa Schnäggehügli**

Kindertagesstätte für Kinder ab 14 Wochen bis zum

Ende der zweiten Klasse. Dorfbergstrasse 2, Langnau.
Tel. 079 637 41 45

• **Mütter- und Väterberatung**

Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren. Schlosstrasse 10, Langnau.
Tel. 031 552 16 16 (Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr)

• **OK-JA (offene Kinder- und Jugendarbeit)**

Information/Beratung für Jugendliche im Jugendhaus.
Mooseggstrasse 32, Langnau, Tel. 034 402 18 41

• **Procap Bern, Region Emmental**

Beratungsstelle für Behinderte. Tel. 031 370 12 00.
E-Mail: emmental@procapbern.ch.
Lokale Sprechstunden in Burgdorf nach Vereinbarung

• **Pro Infirmis Emmental-Oberaargau**

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung.
Tel. 058 775 14 55

• **Pro Senectute Kanton Bern**

Beratungsstelle Konolfingen, Chisenmattweg 32,
3510 Konolfingen, Tel. 031 790 00 10,
www.be.prosenectute.ch

• **Regierungsstatthalteramt Emmental**

Dorfstrasse 21, Langnau. Tel. 031 635 34 50

• **Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV**

Oberburgstrasse 8, Burgdorf. Tel. 031 636 13 22

• **Regionalgericht Emmental-Oberaargau**

Dunantstrasse 3, Burgdorf. Tel. 031 635 50 00

• **RS Hilfsmittel Langnau**

Beratung und Versorgung von Menschen in fortgeschrittenem Alter, mit körperlichen Einschränkungen oder nach einem Unfall mit individuell angepassten Hilfsmitteln. Tel. 034 402 12 12

• **Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau**

Dunantstrasse 3, Burgdorf. Tel. 031 635 51 51

• **Schweiz. Arbeiterhilfswerk; ETCETERA**

Soziale Auftragsvermittlung. Dorfstrasse 5, Langnau.
Tel. 034 402 73 82.

• **Schweiz. Rotes Kreuz Region Emmental**

Fahrdienst 034 422 00 35, fahrdienst-emmental@srk-bern.ch, Entlastung pflegende Angehörige, Besuchsdienst, Notruf, Kinderbetreuung zu Hause, Tagesfamilien 034 420 07 70, www.srk-bern.ch

• **Selbsthilfezentrum Emmental-Oberaargau**

Lyssachstrasse 91, Burgdorf. Tel. 034 422 67 05.
E-Mail: burgdorf@selbsthilfe-kanton-bern.ch

• **Sozialdienst Oberes Emmental**

Wirtschaftliche Sozialhilfe, präventive Beratung, Kindes- und Erwachsenenschutz, Alimentenbevorschussung und -inkasso. Tel. 034 409 31 51

• **Spitex Region Emmental**

Hilfe und Pflege zu Hause. Tel. 034 408 30 20.
Bürozeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr, übrige Zeit Telefonbeantworter.

• **Tagesfamilien Emme plus**

Montag, Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.30 Uhr
Dorfstrasse 5, Langnau, Tel. 034 402 20 84

• **Zahnärztlicher Notfalldienst**

Wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar ist.
Tel. 034 421 31 31

• **Zivilstandsamt Emmental**

Marktstrasse 7, Langnau. Tel. 031 635 41 50

Gemeindehaus, Haldenstrasse 5

- Präsidiabteilung/Kultursekretariat 034 409 31 91
- Gemeindepräsident/Gemeindeschreiber
 (Sprechstunde nach Vereinbarung)
- Einwohnerdienste/Fundbüro 034 409 31 71
- AHV-Zweigstelle 034 409 31 95
- Steuerverwaltung 034 409 31 71
- Finanzverwaltung 034 409 31 75
- Öffentliche Sicherheit 034 409 31 41
- Quartieramt, Sportsekretariat, Feuerwehr-
 sekretariat, Zivilschutzstelle

Verwaltungsgebäude, Alleestrasse 8

- Sozialdienst Oberes Emmental 034 409 31 51
- Bauverwaltung, Friedhofverwaltung,
 Landwirtschaftssekretariat 034 409 31 31
- Vermietung Kupferschmiede/Sportanlagen 034 409 31 31

Schulhaus Höheweg

- Schulsekretariat 034 402 39 48

AVAG Hüselmatte

- Entsorgungszentrum/Kadaversammelstelle 033 226 56 56
- Fax 033 226 56 10

**Hauszentrale der
Gemeindeverwaltung:**

034 409 31 11

Telefax:

034 409 31 10

Homepage:

www.langnau-ie.ch

E-Mail:

info@langnau-ie.ch

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag-Mittwoch: 8.30-12.00 / 14.00-17.00 Uhr
 Donnerstag: Vormittag geschlossen / 14.00-17.00 Uhr
 (AHV ganzer Donnerstag geschlossen)
 Freitag: 8.30-12.00 / 14.00-16.00 Uhr

Schulsekretariat

Montag bis Donnerstag: 8.30-11.00 / 14.00-17.00 Uhr
 Freitag: 8.30-11.00 Uhr

Werkhof

Montag-Donnerstag: 7.00-12.00 / 13.15-17.00 Uhr
 (Nov./Dez./Jan./Feb. bis 16.30 Uhr)
 Freitag: 7.00-12.00 / 13.15-16.30 Uhr

Entsorgungszentrum AVAG/Kadaversammelstelle

Montag bis Freitag: 8.00-11.45 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
 Samstag: 9.30-11.30 Uhr

Impressum «Gemeinde-Info»

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Langnau i.E.

Redaktion: Walter Sutter (Gemeindepräsident),
 Thomas Gerber, Niklaus Müller (Gemeinderäte),
 Sebastian Lauener (Redaktor)

Kontaktadresse/Inserateannahme:

Präsidiabteilung, Haldenstrasse 5, Langnau

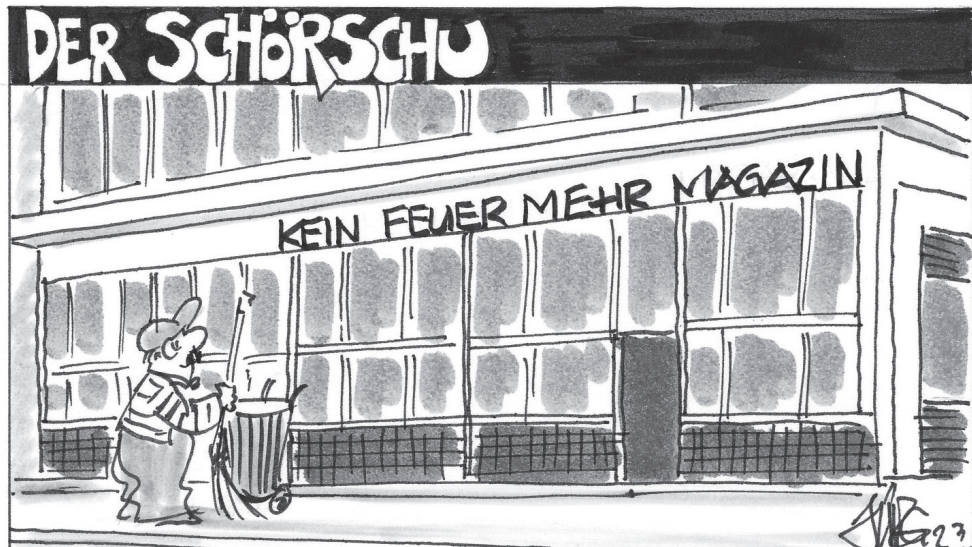
Internet: www.langnau-ie.ch/info

Mail: gemeinde-info@gmx.ch

Satz und Druck: Herrmann AG, Brennerstr. 7, Langnau

Auflage: 5000 Exemplare, wird in alle Haushaltungen
 der Gemeinde Langnau verteilt

Erscheinungsweise: viermal jährlich



Der Löschtrupp erhält ein aufgefrishtes Domizil (Seite 7)

dahlia Oberfeld

Unser Angebot für Sie zuhause

Tagestreff für Seniorinnen und Senioren

An der Oberfeldstrasse 7 in Langnau bieten wir auch Betreuungs- und Pflegeleistungen in einer Tagesstruktur an, mit dem Ziel, Angehörige zu entlasten und das Wohnen zuhause im vertrauten Umfeld zu unterstützen. Sie haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen einen abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Jeweils am Mittwoch und Donnerstag Mittag laden wir zu unserem Mittagstisch ein.

Frischmahlzeitendienst für Seniorinnen und Senioren

Die vielfältigen Menüs werden frisch angerichtet und warm nach Hause geliefert. Die Tagesmenüs bestehen aus einer Suppe, einem Fleisch-, Fisch- oder vegetarischen Gericht sowie gelegentlich einem feinen Dessert.

Weitere Informationen

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite www.dahlia.ch oder telefonisch von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 17.00 Uhr, unter **034 409 91 11**



dahlia Oberfeld, Oberfeldstrasse 5, 3550 Langnau
T 034 409 91 11, www.dahlia.ch

